



Abschlussbericht des Geschäftsführers für die Jahre 2019 und 2020

Liebe RCM'ler,

auf Grund der Corona-Pandemie und des Versammlungsverbotes konnten wir im Frühjahr 2020 keine JHV durchführen. Wir hofften, dies im Herbst nachholen zu können. Leider zwang uns die Infektionslage und die in diesem Zusammenhang getroffenen Maßnahmen der Behörden wiederum die JHV zu verschieben. Aus den vorgenannten Gründen ist mein Bericht übergreifend für die Jahre 2019/2020.

Das Geschäftsjahr 2019 war, wie schon die Vorjahre, sportlich und wirtschaftlich ein gutes Jahr. Wir haben im gewohnten Rahmen unsere Clubmeisterschaft mit 6 Läufen durchgeführt sowie unser Sommer- und Winterfest veranstaltet. Auch unsere Clubabende waren immer gut besucht.

Das erste Jahres-Hauptevent war das 42. RCM-DMV Grenzlandrennen. Durch die tatkräftige Unterstützung unserer helfenden Mitglieder und unserer Freunde vom THW war die Ausrichtung des Rennens ein voller Erfolg. Von den offiziellen Funktionären wurde dies besonders hervorgehoben.

Im Oktober führten der RCM die zweite größere Veranstaltung, die RCM-Grenzland Klassik Oldtimer Rally, durch. Hier wurde von den Ausrichtern, Fahrleitern, Zeitnehmern und anderen Helfern, trotz des zeitweisen sehr schlechten Wetters, eine gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt. Von den Teilnehmern gab es ein durchweg positives Feedback.

Wie schon gesagt, das Jahr 2019 war ein gutes Jahr. Man darf nur nicht vergessen, dass „ein gutes Jahr“ nur durch den Einsatz, Zusammenhalt und die Arbeit der Clubmitglieder und externen Helfer zustande kommt.

Hier möchte ich Euch den Dank des gesamten Vorstandes aussprechen.

Im Jahr 2019 konnten wir 18 neue Mitglieder aufnehmen. 5 Mitglieder sind ausgeschieden.

Im März 2020 erreichten auch den RCM die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Das Jahr 2020 gestaltete sich äußerst schwierig. Clubabende konnten nicht mehr stattfinden, unsere Clubmeisterschaft wurde nur in einer sehr abgespeckten Form durchgeführt. Dank an die Veranstalter der „kontaktlosen“ Ori Fahrten.

Unser Jährliches RCM DMV-Grenzlandrennen konnten wir dank eines von der VLN ausgearbeiteten Hygienekonzeptes zum vorgesehenen Termin veranstalten.

Wir mussten allerdings, dem Infektionsgeschehen geschuldet, diverse Maßnahmen ergreifen. Das VLN Corona-Konzept sah vor, die Zahl der Helfer auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Dem haben wir uns gebeugt und konnten im Jahr 2020 nur sehr wenige Mitglieder und



Rheydter Club für Motorsport e. V. im DMV

Helfer einsetzen. Es ist uns schwergefallen, vielen, die helfen wollten, eine Absage erteilen zu müssen. Wir hoffen, im Jahr 2021 in gewohnter Stärke auftreten zu können.

Trotz der außergewöhnlichen Situation hat der RCM eine sehr gute Veranstaltung abgeliefert. Den Helfern, die dabei waren, vielen Dank für Euren Einsatz und für die, die nicht „mitdurften“ herzlichen Dank für Euer Verständnis.

Der 2020er Edition der Grenzland Klassik wurde keine Genehmigung erteilt. Sie wurde auf das nächste Jahr verschoben. Hoffentlich können wir im Herbst 2021 veranstalten. Gut vorbereitet ist die Fahrt auf jeden Fall. Danke an die Organisatoren.

2020 konnte es kein Sommer- und kein Winterfest geben. Seit Februar sind alle Clubabende ausgefallen. Das ist bedauerlich, wir müssen uns allerdings immer vor Augen halten, andere Branchen und Unternehmen trifft es viel härter.

Trotz des fehlenden Clublebens haben 7 neue Mitglieder zu uns gefunden und 10 Mitglieder haben den Club verlassen. Dazu gehören die beiden Clubkameraden Jochen Näther und Oliver Briel, die leider viel zu früh verstorben sind. Wir werden sie nicht vergessen.

Wir starten in das neue Jahr 2021 mit 137 Mitgliedern.

Da wegen des Infektionsgeschehens noch mehrere Monate mit Versammlungsverboten zu rechnen bzw. eine Jahreshauptversammlung unter Berücksichtigung der Abstandsregeln nicht durchführbar ist, haben wir uns notgedrungen für eine virtuelle JHV entschieden. Dazu werden wir zeitnah die Einladungen versenden. Ein weiteres Hinausschieben der JHV macht keinen Sinn, da wir die turnusmäßigen Vorstandswahlen durchführen müssen und ansonsten mit dem Vereinsrecht kollidieren.

Zum Schluss noch etwas Persönliches. Nach gefühlten „100 Jahren“ als Geschäftsführer des RCM ist es Zeit, mal jemand anderen den Abschlussbericht schreiben zu lassen. Ich werde mich nicht mehr zur Wahl aufstellen lassen und mein Amt abgeben. Es hat die Jahre über riesigen Spaß gemacht, mit den anderen Vorstandsmitgliedern, für die Mitglieder und den Club zu arbeiten. Allen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, herzlichen Dank. Natürlich werde ich weiterhin dem RCM eng verbunden bleiben.

Ich wünsche uns allen, dass wir im laufenden Jahr 2021 das gewohnte Clubleben wieder aufnehmen und unsere Veranstaltungen durchführen können.

Harald Lüpertz
Geschäftsführer

Mönchengladbach, 27.12.2020